

# Einladung

Die Sehnsucht nach einem guten und glücklichen Leben treibt die Menschen seit der Antike um. Die Vielzahl der Coaching- und Lifestyle-Angebote und eine zahllose Ratgeberliteratur belegen dies. Welche Orientierung kann hier die Philosophie bieten? Während für die antike Ethik die allgemeinen Bedingungen für ein gelingendes Leben im Mittelpunkt standen, setzte sich in der Neuzeit eher eine skeptische Haltung ihrer Bestimmbarkeit durch. Die Glücksfrage wurde schließlich in der Gegenwart der persönlichen Verantwortung übereignet. Erst in jüngerer Zeit spielt das gute Leben wieder eine größere Rolle in philosophischen Debatten. Lässt sich die Bestimmung des guten Lebens nur auf individuelle Einstellungen zurückführen oder kann auf objektiv nachweisbare Werte verwiesen werden?

Wir laden Sie herzlich nach Bensberg ein, sich auf eine philosophische Spurensuche zur Lebenskunst mit Prof. Dr. Armin Wildfeuer zu begeben.

Dr. Wolfgang Isenberg

## Programm

**Samstag, 18. Juni 2016**

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

### Fragen nach dem guten Leben

Die antiken Grundlagen

Die Vorstellung vom guten Leben ist, wie schon die antike Theoriebildung vor allem durch Aristoteles zeigt, eine holistische, d. h. den ganzen Menschen betreffende: Sie bezieht sich auf das gleichzeitige Gegebensein moralisch-ethischer wie ökonomischer, seelischer wie körperlicher, individueller wie sozialer Lebensfaktoren, die in ihrer Summe das Glück ausmachen. Im Hintergrund stehen anthropologische Grundannahmen.

16.15 Uhr Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr **Die Idee des guten Lebens**  
Skizzen einer Problemgeschichte

Von der Prämoderne über die Moderne bis hin zur Postmoderne wandeln sich die Vorstellungen des guten Lebens signifikant: sie werden spiritualisiert, subjektiviert, moralisiert und im „Zeitalter der Beliebigkeit“ individualisiert. Als Gegenreaktion erfahren heute antike Modelle der Lebenskunst eine Renaissance.

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Unverzichtbare Elemente des guten Lebens**  
Selbsterfahrung und philosophische Reflexion

Jeder Mensch kann Elemente benennen, die in ihrer Summe ein anspruchsvolles Tableau des guten Lebens ergeben. Die amerikanische Philosophin Martha Nussbaum hat auf der Grundlage dieser Annahme ein Modell entworfen, in dem die moralischen und politischen Grundlagen skizziert werden, um allen Menschen ein gelingendes Leben zu ermöglichen.

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

**Sonntag, 19. Juni 2016**

Frühstück für Übernachtungsgäste  
ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zur Mitfeier der Eucharistie in der Edith-Stein-Kapelle

9.45 Uhr **Alles ein Wunschtraum?**  
Utopien als Kompensationsformen des guten Lebens

Gleichzeitig mit dem Verlust von gemeinsamen Vorstellungen vom guten Leben tauchen seit dem 16. Jahrhundert kompensatorische Utopien des gelingenden Lebens auf. Sie entfalten bis heute eine nicht unproblematische Wirkung.

11.15 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **Frei von Verbindlichkeit?**  
Das gute Leben in demokratischen Zeiten

Freiheitlich-demokratischen Verfassungsstaaten verzichten auf eine starke, inhaltlich gefüllte, gemeinsame und allgemein verbindliche Vorstellung des guten und gelingenden Lebens, an das sowohl das politische Gemeinwesen wie auch das Individuum gebunden wären. Das Gute wird nicht mehr inhaltlich bestimmt, sondern durch die institutionellen Rahmenbedingungen ermöglicht.

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Tagung

### Referent

→ Prof. Dr. phil. Armin G. Wildfeuer,  
Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln

### Leitung

→ Andreas Würbel,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

# Hinweise

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

## Kostenbeitrag

110,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Übernachtung und Frühstück);

97,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

## Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

88,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Übernachtung und Frühstück);

78,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück).

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

## Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, von dort Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem PKW:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenfrei).

**THOMAS  
MORUS  
AKADEMIE**  
Bensberg

*Philosophisches Seminar*  
**Was macht ein gutes Leben aus?**  
Antwortversuche der philosophischen  
Lebenskunst  
18. bis 19. Juni 2016 (Sa.-So.)  
Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg